



Cornelia Funke

Ruby Warnecke

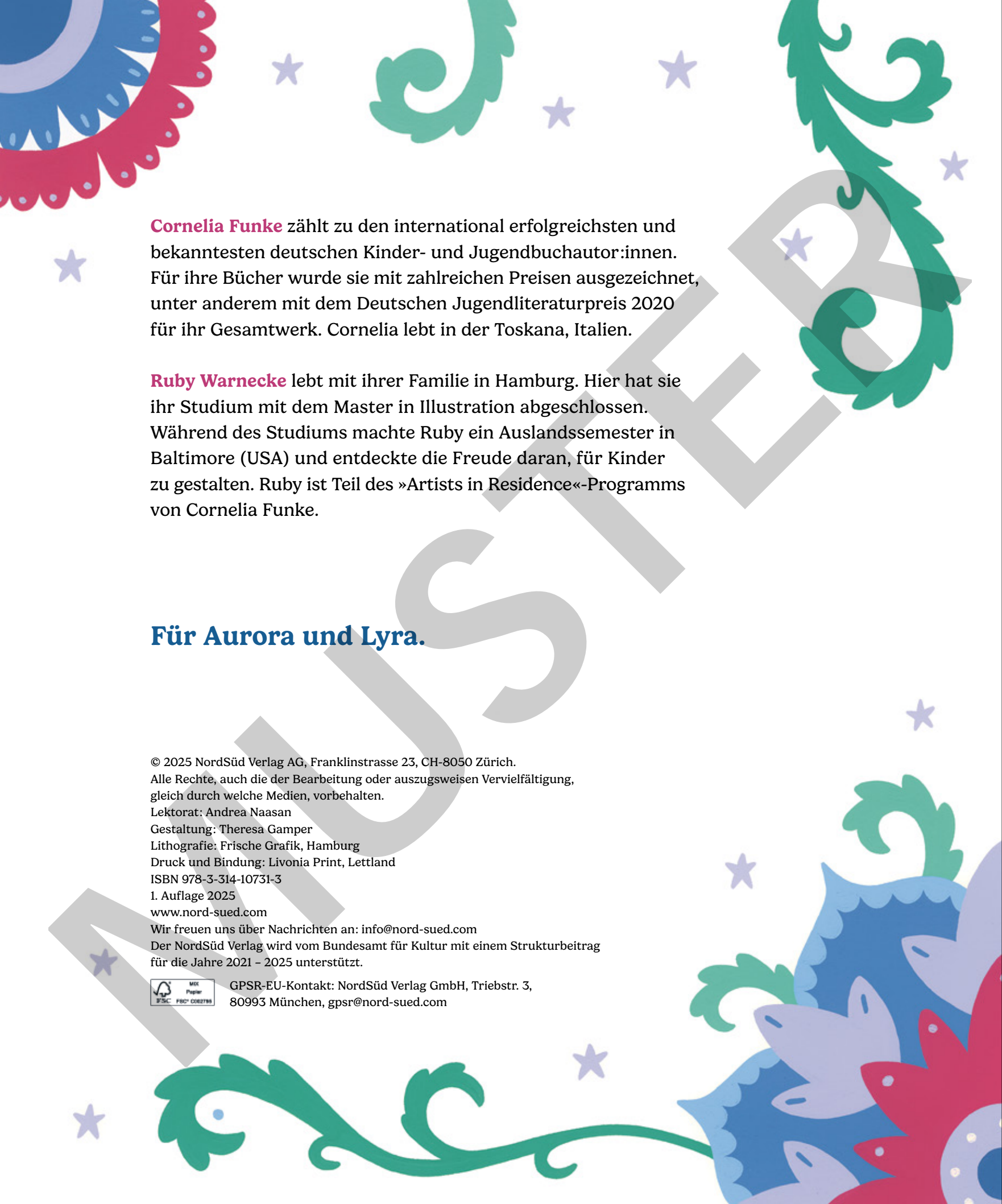
Fabelwesen

Fantastische Tiergestalten

Nord
Süd







Cornelia Funke zählt zu den international erfolgreichsten und bekanntesten deutschen Kinder- und Jugendbuchautor:innen. Für ihre Bücher wurde sie mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, unter anderem mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis 2020 für ihr Gesamtwerk. Cornelia lebt in der Toskana, Italien.

Ruby Warnecke lebt mit ihrer Familie in Hamburg. Hier hat sie ihr Studium mit dem Master in Illustration abgeschlossen. Während des Studiums machte Ruby ein Auslandssemester in Baltimore (USA) und entdeckte die Freude daran, für Kinder zu gestalten. Ruby ist Teil des »Artists in Residence«-Programms von Cornelia Funke.

Für Aurora und Lyra.

© 2025 NordSüd Verlag AG, Franklinstrasse 23, CH-8050 Zürich.

Alle Rechte, auch die der Bearbeitung oder auszugsweisen Vervielfältigung, gleich durch welche Medien, vorbehalten.

Lektorat: Andrea Naasan

Gestaltung: Theresa Gamper

Lithografie: Frische Grafik, Hamburg

Druck und Bindung: Livonia Print, Lettland

ISBN 978-3-314-10731-3

1. Auflage 2025

www.nord-sued.com

Wir freuen uns über Nachrichten an: info@nord-sued.com

Der NordSüd Verlag wird vom Bundesamt für Kultur mit einem Strukturbeitrag für die Jahre 2021 – 2025 unterstützt.



GPSR-EU-Kontakt: NordSüd Verlag GmbH, Triebstr. 3,
80993 München, gpsr@nord-sued.com



Cornelia Funke

Ruby Warnecke

Fabelwesen

Fantastische Tiergestalten

Nord
Süd

Das Qilin

Viele Fabelwesen sind in einer Geschichte gut und in einer anderen sehr böse. Aber über die Qilins hört man einfach nur Gutes! Sie werden auch chinesische Einhörner genannt, aber das ist Unsinn! Ein Qilin hat oft zwei Hörner oder sogar ein Geweih. Es hat Schuppen wie die Drachen, aber beim

Qilin sind sie bunt und schillern wie Juwelen. Trotzdem sind diese Fabelwesen nicht leicht zu entdecken. Denn Qilins laufen gern auf den Wolken, weil ihre Hufe dort keines der kleinen Lebewesen zertreten, die wir oft so achtlos töten.



Vielleicht ist diese Gutmütigkeit der Grund dafür, warum sie jedem Menschen tief ins Herz blicken können und ohne Mühe erkennen, ob dort Gutes oder Böses wohnt. Sie tauchen mit Vorliebe dort auf, wo es ge-

recht und friedlich zugeht. Manchmal bringen sie aber auch Frieden und Wohlstand dorthin, wo Krieg und Armut herrschen.

Das alles klingt, als gäbe es nichts Schöneres, als einem Qilin zu begegnen, oder?

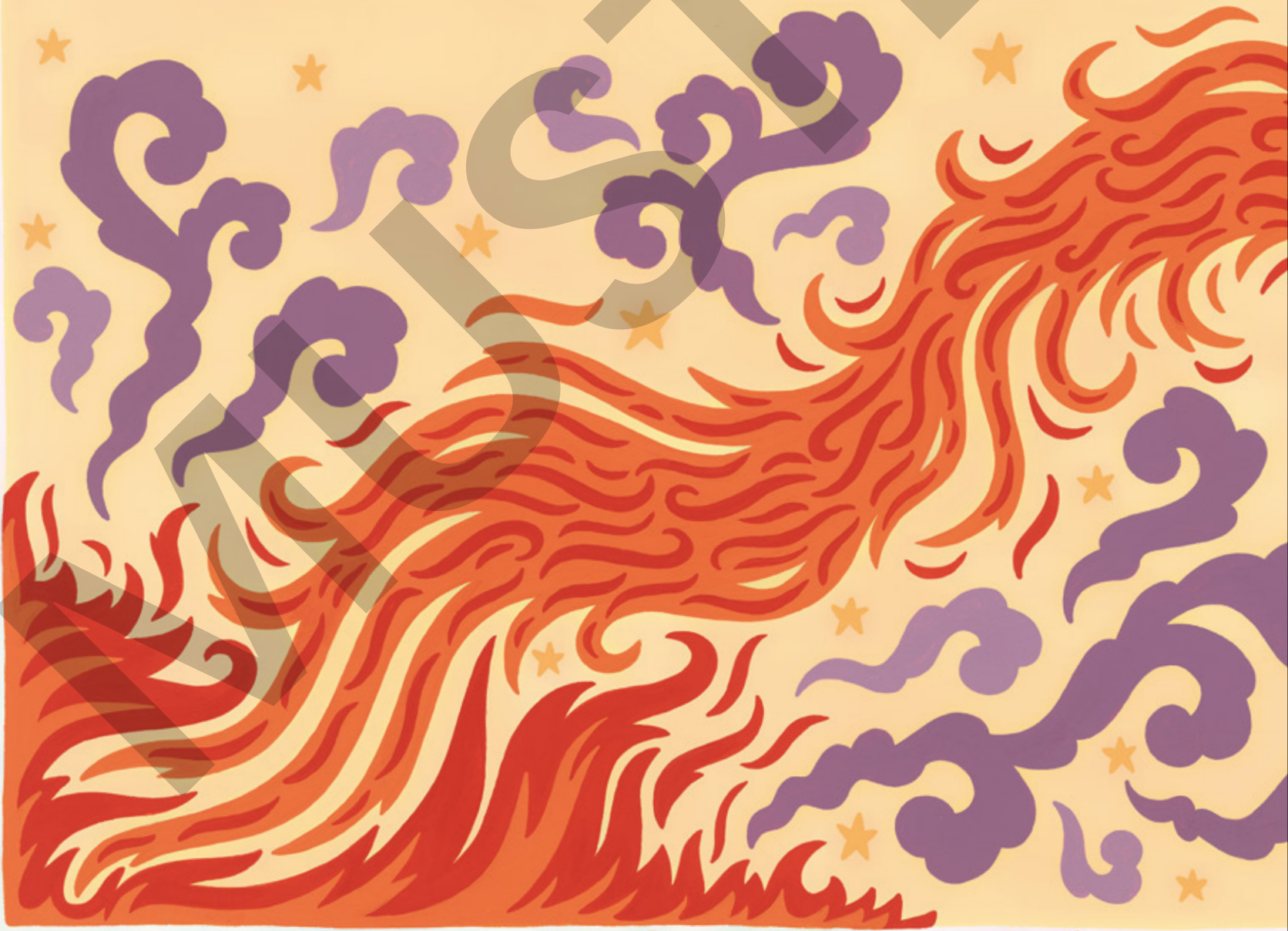


Der Phönix

Dieser magische Vogel stammt aus Ägypten. Ihn umgibt stets ein goldenes Licht, und seine Federn schillern in vielen Farben. Doch berühmt ist er nicht für seine Schönheit. Oder dafür, dass er mehr als tausend Jahre alt werden kann. Es gibt immer nur einen seiner Art, und wenn er das Ende seines Lebens nahen spürt, baut er sich ein Nest aus duftendem Holz. Dann setzt er es in Flammen und verbrennt sich darin.

»Was?«, hör ich dich rufen. »Aber das ist ja schrecklich! Warum tut er das?«

Nun, dieses Fabelwesen ist unsterblich und wird aus der eigenen Asche neu geboren. Nicht schlecht, oder? Manche sagen, dass der neue Phönix aus der Asche des alten ein Ei formt und damit zur Sonne fliegt, um es dem Sonnengott zu schenken. Was dann damit geschieht, ist nicht bekannt. Vielleicht wird daraus eine neue Sonne?







Barong

Diesem Fabelwesen kannst du auf Bali begegnen. Es gibt dort einen berühmten Tanz, bei dem die Tänzer sich als Barong verkleiden. Nicht ganz einfach bei einem Wesen, das aussieht wie ein Löwe mit rotem Kopf und dickem weißem Fell! Barong schmückt

sich gern mit Juwelen und kleinen Spiegeln – und zeigt sich meist in der Gesellschaft von zwei Affen. Er gilt als Verteidiger des Guten und hat eine Feindin, Rangda, die für alles Böse steht. Rangda ist eine Dämonenkönigin und hat im Gegensatz zu Barong



eine Menschengestalt. Ihr Name ist in Bali auch das Wort für Witwe, was ich sehr seltsam und etwas verdächtig finde. Ist Rangda vielleicht eine der Hexen, wie wir sie auch kennen? Also eigentlich nur eine alte weise Frau, die im Wald lebt und viel

über Pflanzen weiß? Barong hat auf jeden Fall die Aufgabe, Rangda immer wieder zu besiegen, um dem Guten zum Sieg zu verhelfen. Aber vielleicht kann das erst passieren, wenn die zwei sich vertragen!





Der Drache

Gibt es ein Fabelwesen, über das mehr Geschichten erzählt werden als über den Drachen? Im Westen unserer Welt wurde gern behauptet, dass sie furchtbare, menschenfressende Ungeheuer seien, deren Schuppen keine Lanze durchdringt und die gern auf Bergen von Gold schlafen. Aber du glaubst sicher ebensowenig an solche Drachen wie ich, oder?

Im Osten unserer Welt verstehen die Menschen Drachen viel besser. Dort sind


sie Bringer von Glück und Wohlstand. Sie tragen die Kraft des Windes in sich, wärmen mit ihrem Feuer und fühlen sich unter Wasser ebenso zu Hause wie über den Wolken. Ihre Schuppen sind silbern und golden, und sie sind für ihre Weisheit, nicht ihre Bosheit berühmt. Man glaubt, dass ihre Jungen aus Eiern schlüpfen, aber bewiesen ist das nicht. Ich weiß nur so viel: Sollte mir ein Flaschengeist je einen Wunsch gewähren, würde ich mir einen Drachen zum Freund wünschen.



Der Tarand

Der Tarand gleicht einem großen Rentier und er kann die Farbe wechseln. Allerdings ändert er nicht die seiner Haut, wie ein Chamäleon, sondern die seines Fells. Ist das nicht erstaunlich?

Du könntest nur einen Schritt entfernt von einem Tarand stehen und würdest ihn vermutlich nicht entdecken. Denn er verschmilzt so vollkommen mit seiner Umgebung, als wäre er aus Glas!



Drachen, Einhörner oder Donnervögel
gehören zu den faszinierenden Fabelwesen,
um die sich unzählige Mythen ranken.
Cornelia Funke und Ruby Warnecke erforschen
in diesem Buch eine fantastische Welt
voller Magie und Zauberkräfte.
Entstanden ist eine spannende Begegnung
mit den Fabelwesen für die Kleinsten.